

FÖRDERVEREIN JÜDISCHE GESCHICHTE UND KULTUR IM KREIS GROSS-GERAU e.V.

Sitz des Vereins: Neugasse 43, 64560 Riedstadt-Erfelden, Tel.: 06158/5827

Internet : www.fjgk.de



In Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Kornsand“
findet jedes Jahr am **21. März um 18.00 Uhr**
die „Kornsandgedenkstunde“ statt.

Am 21. März 1945 waren in der Nähe der Anlegestelle der Rheinfähre fünf Männer und eine Frau aus Nierstein und Oppenheim von fanatisiertem Führungspersonal des untergehenden NS-Regimes ermordet worden. Die sechs rheinhessischen Hitler-Gegner wurden brutal misshandelt, mussten ihre Gräber ausheben und wurden anschließend im Angesicht ihrer bereits befreiten Heimat von einem 18-jährigen Leutnant der Nazi-Wehrmacht kaltblütig ermordet.

Die Opfer: Cerry und Johann Eller, Jakob Schuch, Nikolaus Lerch, Georg Eberhardt aus Nierstein und Rudolf Gruber aus Oppenheim

Durch die Erinnerung an solche Mordtaten besteht die Chance, dem Vergessen Einhalt zu gebieten und rechtsradikale Unbelehrbare in die Schranken zu weisen. Deutsche Geschichte der Nazizeit ist vor allem Tätergeschichte. Daran erinnern wir am Kornsand.

Wir treffen uns am Kornsand, damit wir nicht vergessen und nicht verdrängen.

Wir stehen in der Tradition derer, die auf den Gedenkstein geschrieben haben:

*Den Toten zum Gedächtnis,
den Lebenden zur Mahnung,
damit, was hier geschah,
sich nie wiederhole.*

